

So viel Lebensqualität, wie möglich!



Wir therapieren Sie in Ihrem gewohnten Umfeld und passen die Therapien Ihren Bedürfnissen an.

Bitte informieren Sie unser Koordinationsbüro (z. B. per Fax), wenn eine Rehabilitationsmaßnahme bei der Krankenkasse beantragt wurde.

Wie erfolgt die Anmeldung?

1. Stationäre Einrichtungen können im Anschluss an ihre Behandlung – innerhalb von 14 Tagen nach Entlassung - die Mobile Rehabilitation als Anschlussheilbehandlung (AHB) – bei der Krankenkasse beantragen. Dies erfolgt in der Regel durch den Stationsarzt bzw. den Sozialarbeiter.
2. Hausärzte/ Fachärzte können die Mobile Rehabilitation als ambulante Versorgung über die Formulare 60/61 (Einleitung von Leistungen zur Rehabilitation oder alternativen Angeboten (60) und Verordnung von medizinischer Rehabilitation (61) bei der Krankenkasse beantragen.

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen Interesse an einer Mobilen Rehabilitation haben, sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt oder mit unserem Team. Gern stehen wir bei weiteren Fragen oder Beratungsbedarf telefonisch zur Verfügung.



Ärztlicher Leiter: Dr. med. F. Naumann
Koordination: Maria Enderlein
Telefon: 03362/ 779-526
Telefax: 03362/ 779-529
E-Mail: info.more@krankenhaus-woltersdorf.de

im
Evang. Krankenhaus Woltersdorf
Fachklinik für Innere Medizin / Geriatrie
Ärztlicher Leiter und Chefarzt
Dr. med. Frank Naumann
Telefon: 03362/779-200
Anschrift:
Schleusenstrasse 50
15569 Woltersdorf



Mobiler RehabilitationsDienst Woltersdorf

im

Evangelischen Krankenhaus Woltersdorf



*Informationen für Ärzte
und Pflegedienste,
Patientinnen und Patienten
und deren Angehörige*

Was ist Mobile Rehabilitation?

Mobile Rehabilitation wird im gewohnten Wohnumfeld des Patienten durchgeführt. Die Probleme, die ältere Menschen daran hindern, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, werden dort behandelt, wo sie auftreten. Die Behandlung erfolgt durch ein interdisziplinäres Team unter ständiger ärztlicher Verantwortung und Steuerung.

Welche Ziele haben wir?

- Vermeidung und Verkürzung Krankenhausaufenthalten
- Reintegration ins häusliche Umfeld und Sicherung des stationären Rehabilitationserfolges
- Erhalt größtmöglicher Selbständigkeit in der gewohnten Umgebung
- Stärkung des sozialen Netzes und Sicherung von Lebensqualität
- Vermeidung, Beseitigung oder Verzögerung der Pflegebedürftigkeit
- Aktivierende Pflege und Erhalt der größtmöglichen Selbständigkeit in der gewohnten häuslichen Umgebung
- Erhalt des sozialen Netzes und Sicherung der Lebensqualität

Welche Patienten kommen für die Mobile Rehabilitation in Frage?

- Patienten, die nach einem stationären Aufenthalt in die häusliche Umgebung reintegriert werden sollen bzw. zur Sicherung des stationären Rehabilitationserfolges.

- Patienten, bei denen die Pflegebedürftigkeit vermieden, beseitigt oder verzögert werden kann.

Wir arbeiten in einem Umkreis von etwa 30 km, ausgehend von unserem Stützpunkt im Evangelischen Krankenhaus Woltersdorf.

Unser Therapeutisches Team



Das Team der Mobilen Rehabilitation besteht aus:

Arzt / Ärztin

Zuständig für die Leitung des Teams, die Aufstellung des Rehabilitationsplanes, Überwachung der Therapien und Verordnung von Hilfsmitteln. Er arbeitet in Absprache mit dem behandelnden Hausarzt.

Physiotherapeut/In

Hilft durch Krankengymnastik und physikalische Therapien, Ihre Bewegungsfähigkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer zu verbessern.

Ergotherapeut/In

Übt mit dem Patienten die täglichen Verrichtungen des Lebens, schult u. a. die Feinmotorik und Koordination.

Sprachtherapeut/In

Hilft bei Störungen der Sprache, des Sprechens, bei Beeinträchtigungen der Stimme und des Schluckvorganges.

Pflegetherapeut/In

Leistet als Teil der Rehabilitation aktivierende Pflege, leitet Angehörige in der Pflege an, berät und unterstützt bei der Hilfsmittelversorgung und -anwendung. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit Pflegediensten und Sozialstationen.

Psychologe/In

Seine/Ihre Aufgaben sind z. B. die genaue Klärung vorliegender oder vermuteter Hirnleistungsstörungen sowie ggf. Hirnleistungsstraining und weitere Therapien.

Sozialarbeiter/In

Berät bei Fragen zur Schwerbehinderung, Rente, Pflegestufe und hilft, Lösungsstrategien in komplizierten häuslichen Situationen zu erarbeiten.

Koordinatorin

Sie organisiert und koordiniert die Einsätze der Therapeuten, nimmt Anfragen entgegen und leitet diese an die zuständigen Mitarbeiter weiter.

Weitere Informationen zum therapeutischen Angebot unseres Krankenhauses finden Sie unter:

www.krankenhaus-woltersdorf.de